

## Streetball-Spaß am Habedere



Ein Turnier in der Basketballvariante Streetball wurde am Samstag auf dem Jugendplatz Habedere ausgetragen.

### **Die Offene Jugendarbeit Dornbirn und Lustenau lud zum Basketballturnier.**

Lustenau Schnell her ging es am Samstagnachmittag beim Jugendplatz Habedere in Lustenau. Die Basketball- und Streetballszene traf sich zu diesem sportlichen Event, um gemeinsam Körbe zu werfen und ihr Können mit den anderen zu messen. „Ich freue mich auf neue Basketballer und auf hoffentlich neue Skills, die ich von ihnen anschauen kann“, sagte Lukas Chromy (22) aus Feldkirch. Fünf Teams zu je drei Leuten traten im Streetball gegeneinander an, am Ende erhielt jedes Team einen Preis.

### **Respektvolles Miteinander**

Es wurde gedribbelt, gepasst und jede Menge Tricks ausgepackt, um am gegnerischen Team vorbeizukommen. Die hohe Sprungkraft und die schnelle Reaktionsfähigkeit der Spieler beeindruckten die kleineren und größeren Zuseher gleichermaßen. Das schnelle Spiel erforderte von den Basketballern viel Körpereinsatz, die Freude am Spielen war allen jedoch trotz der hohen Temperaturen von weitem anzusehen.

## Bei Jugendlichen beliebter Sport

„Basketball erhält eine viel geringere Aufmerksamkeit als andere Sportarten. Doch wir kennen viele Jugendliche, die gerne Basketball spielen. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr ein Turnier auf die Beine gestellt“, erklärte Yasar al Haj (32), Jugendarbeiter bei der offenen Jugendarbeit Lustenau (OJAL). Besonders auffallend war das respektvolle Miteinander am Platz.

## Konflikten entgegenwirken

Am Jugendplatz Hadedere treffen sich viele Jugendliche aus unterschiedlichen Gruppierungen. „Das bildet natürlich immer ein gewisses Konfliktpotenzial“, weiß Roman Zöhrer, Geschäftsführer der OJAL. Deshalb hat die OJAL diesen Sommer ein Programm zusammengestellt, bei dem die verschiedenen Gruppierungen angesprochen und Angebote für sie gesetzt werden. „Unser Ziel ist es, ein Miteinander bei allen Jugendlichen zu schaffen. Denn, wenn man jemanden kennt, entstehen weniger Konflikte“, so Zöhrer. „Wir sind auf dem richtigen Weg.“



Die Spieler zeigten ihre ungeheure Sprungkraft



„Wir spielen vorwiegend auf Streetball-Plätzen in Bregenz. Solche Turniere sind cool, da man die ganze Community trifft und gemeinsam Körbe werfen kann. Basketball ist bis zum Ende hin spannend.“

Niño Daligid (26), Wolfurt



„Mein Vater war Basketballspieler und auch Schiedsrichter. Deshalb kenne ich diese Sportart schon seit ich klein bin. Ich freue mich auf das Turnier. Bei der Community steht der Spaß an erster Stelle.“ Bruno Pajic (27), Lustenau



„Ich spiele in einem Basketballteam meines Arbeitgebers sowie im Verein in Feldkirch. Heute freue ich mich in erster Linie auf neue Leute. Beim Basketball kann man immer wieder etwas dazulernen.“ Lukas Chromy (22), Feldkirch



„Ich bin groß, deshalb bietet es sich an, Basketball zu spielen. Früher war ich Fußballer, dafür war ich zu groß. Für mich ist jedes Spiel spannend, da in kürzester Zeit viele Punkte geworfen werden können.“ Ivica Dodic (27), Dornbirn



„Wir von der Jugendarbeit wollen allen Jugendlichen einen Raum bieten, um ihre Interessen ausleben zu können. Ich freue mich, dass wir in Lustenau dieses Turnier austragen können.“  
Roman Zöhrer (51), Leiter der OJAL

## **Die Gewinner**

Siegerteams des Streetballturniers der Offenen Jugendarbeit Lustenau

1. Platz Los Ankle Take
2. Platz Air Ballers
3. Platz Souljas
4. Platz Bubble Suns
5. Platz OJAD